



# Rechnung 2025

## Gemeindeversammlung

Montag, 15. Juni 2026

**19.30 Uhr**, Saal Gasthof Linde, Sommeri



# Rechnung 2025

**Gemeindeversammlung**

**Montag, 15. Juni 2026, 19.30 Uhr**

**Saal Gasthof Linde, Sommeri**

<b>Traktanden:</b>	<b>Seite</b>
1. Wahl der Stimmenzähler	
2. Genehmigung der Traktandenliste	
3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025	4-9
4. Jahresrechnung 2025 mit Genehmigung des Jahresergebnisses	10-27
5. Jahresbericht 2025 der Gemeindepräsidentin	28-33
6. Einbürgerungsgesuch Familie Süssmilch, deutsche Staatsangehörige	34
7. Verschiedenes	35
8. Allgemeine Umfrage	35

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung freut sich der Gemeinderat Sie zum Apéro einladen zu dürfen.

Sehr geehrte Stimmbürgerin  
Sehr geehrter Stimmbürger

Die Rechnungs-Gemeindeversammlung findet am Montag, 15. Juni 2026, 19.30 Uhr im Saal des Gasthof Linde, Sommeri statt. Dazu sind Sie als Stimmberechtigte herzlich eingeladen. Die Traktandenliste findet sich auf Seite 2 dieser Broschüre. Sie haben über die Rechnung 2025, den Jahresbericht der Gemeindepräsidentin sowie das Einbürgerungsgesuch der Familie Süssmilch Beschluss zu fassen.

Die Jahresrechnung 2025 schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 2'855'935.62 und einem Gesamtertrag von Fr. 3'075'793.26 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 219'857.64. Der Besserabschluss macht die Summe von Fr. 215'809.64 aus.

Zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben mehrere Faktoren. Grössere Mehreinnahmen waren bei der Grundstückgewinnsteuer, denn allg. Steuereinnahmen und bedingt durch die rege Bautätigkeit, höhere Baubewilligungsgebühren. Auf der Ausgaben-seite musste höhere Ausgaben bei der Spitex, bei der Prämienverbilligung sowie bei der Berufsbeistandschaft (mehr Mandate) verbucht werden. Zudem ist der Beitrag für den Finanzausgleich viel tiefer ausgefallen als budgetiert.

Im Jahr 2025 wurde mit dem Bau der Druckerhöhungsanlage gestartet und damit verbunden auch mit dem Anschluss Morgentau bzw. dem Ringschluss Hefenhofen – Sommeri – Schwarzland in Amriswil.

**Wie gewohnt erhalten Sie die Jahresrechnung in einer gekürzten Fassung, d.h. auf den Ausdruck der Einzelkonten wurde verzichtet. Selbstverständlich können Sie bei der Gemeindekanzlei eine detaillierte Jahresrechnung anfordern.**

Der Gemeinderat freut sich über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

**Gemeinderat Sommeri**

### 3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

Protokoll der Gemeindeversammlung

Donnerstag, 4. Dezember 2025, 19.30 Uhr, Gasthaus Linde Sommeri

#### Budget 2026

Anwesend:

67 von 443 Stimmberechtigten (Stimmbeteiligung 15.12 %); Absolutes Mehr: 34

zusätzlich anwesend ohne Stimmrecht:

Björn Stäheli	Gemeindeschreiber
Yvonne Felber	Finanzverwalterin
Jürg Affentranger	Präsident Baukommission Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri
Mathias Steinert	Kandidat Einbürgerung
Bert Werner	Alpstein, Sommeri
von der Presse:	Judith Schönenberger, Thurgauer Zeitung

#### Traktanden:

1. Wahl von 2 Stimmezählern
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 25.06.2025
4. Budget 2026
5. Antrag Übernahme Spielgruppenkosten (Vorschulische Sprachförderung)
6. Revision Gebührenreglement und Gebührentarif für Dienstleistungen der Gemeinde Sommeri
7. Einbürgerungsgesuch Mathias Steinert, Hauptstrasse 86b, deutscher Staatsangehöriger
8. Verschiedenes
9. Allgemeine Umfrage

#### **Begrüssung**

Die Gemeindepräsidentin Priska Rechsteiner begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung im Saal der Linde. Speziell begrüsst werden Neuzuzüger sowie Jungbürger. Ohne Stimmrecht anwesend sind Gemeindeschreiber Björn Stäheli, Finanzverwalterin Yvonne Felber, Jürg Affentranger, Präsident der Baukommission der VSG, Mathias Steinert, Kandidat für die Einbürgerung sowie Bert Werner, Einwohner im Alpstein. Für die Thurgauer Zeitung ist Judith Schönenberger anwesend.

Ein Dank geht an die Linde für die Gastfreundschaft und die Hilfe bei der Einrichtung des Saals.

Es liegen Entschuldigungen von Marcel und Angela Rechsteiner sowie Rita Fleischmann vor.

Die Vorsitzende hält fest, dass die Einladungen zur Versammlung termingerecht verteilt wurden. Gegen die Stimmberechtigung anwesender Personen wird kein Einwand erhoben.

#### **1. Wahl von zwei Stimmezählern**

Aus der Mitte der Versammelten werden keine Namen genannt. Die Vorsitzende schlägt Armin von Holzen und Thomas Kirchner zur Wahl als Stimmezähler vor.

#### **Beschluss**

Armin von Holzen und Thomas Kirchner werden einstimmig als Stimmezähler gewählt.

#### **2. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste ist mit der Einladungsbroschüre publiziert worden. Die Vorsitzende fragt die Anwesenden, ob ein Einwand gegen die Traktandenliste erhoben wird.

#### **Beschluss**

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

#### **3. Protokoll der Gemeindeversammlung Rechnung 2024 vom 25.06.2025**

Das Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 25.06.2025 wurde in der Botschaft auf den Seiten 4 – 8 abgedruckt. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

#### **Beschluss**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25.06.2025 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

#### 4. Genehmigung des Budgets 2026 und Festsetzung des Steuerfusses auf 55 % (gleichbleibend)

Gemäss den Zahlen des Budgets wird die Rechnung 2026 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 2'572'417.40 und einem Gesamtertrag von Fr. 2'394'250.00 mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 178'167.40 abschliessen. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Schlechterstellung beim Budget um Fr. 182'215.40. Der Steuerfuss bleibt auf 55 %. Es wurden individuelle Lohn- und Pensen Erhöhungen bei den Verwaltungsmitarbeitenden vorgenommen. Das Verwaltungsvermögen wird nach den Grundsätzen von HRM2 abgeschrieben. Der Voranschlag rechnet mit linearen Abschreibungssätzen von 2%-4% für Hoch- und Tiefbauten, 10% für Mobilien.

##### 02 Allgemeine Dienste (Priska Rechsteiner)

Die Kosten für die Informatik steigen jährlich an. Die Mitarbeitenden der Verwaltung haben eine generelle Lohnerhöhung erhalten. Zudem stehen noch Jubiläen an. Bei den Baubewilligungen haben wir auf der Ertragsseite weniger budgetiert.

##### 14 Allgemeines Rechtswesen (Priska Rechsteiner)

Die Anzahl der Personen, welche einen Beistand benötigen, ist gestiegen. Aufgrund dessen hat sich der Betrag an die Berufsbeistandschaft mehr als verdoppelt. Budgetiert sind neu Fr. 50'000.00.

##### 16 Militärische Verteidigung (Jérôme Egli)

Der Anteil für Sommeri an der Sanierung des Schiesswall Hefenhofen beträgt ca. Fr. 30'000.00.

##### 34 Kultur, Sport & Freizeit (Jérôme Egli)

Die Gemeinde Sommeri beteiligt sich mit 1'000.00 am NOS2026 in Güttingen. Fr. 1'000.00 sind auch für die Teilnahme des MVS am eidgenössischen Musikfest in Biel budgetiert.

##### 41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime (Jo Oswald)

Nach Angaben des Kantons steigen die Kosten für die Langzeitpflege weiter an.

##### 42+51 Ambulante Krankenpflege und Krankheit und Unfall (Jo Oswald)

Die Spitex leistet momentan sehr viele Stunden in Sommeri. Der Betrag musste fast verdoppelt werden.

##### 54 Familie und Jugend (Priska Rechsteiner)

Es wurden die für das 2. Semester des Schuljahres 25/26 gesprochenen Spielgruppenbeiträge budgetiert.

##### 57 Sozialhilfe und Asylwesen (Priska Rechsteiner)

Wir rechnen im Bereich Schutzstatus S mit 5 Personen, im Asylwesen mit 2 Personen.

##### 61 Strassenverkehr (Andreas Ackermann)

Damit wir unsere Gemeinde- und Flurstrassen in ihrem jetzigen Zustand erhalten können, haben wir für den Unterhalt entsprechend wie im Vorjahr budgetiert. So können wir unser Konzept weiterführen und unsere Strassen in einem guten Zustand bewahren.

Paul Hungerbühler erkundigt sich, was der Gemeinderat beim Hebbach zu besprechen hatte, als dort ein Bagger tätig war. Infolge Hangabrutsch hat der Grundeigentümer versucht, diesen zu stabilisieren. Da die Bachsohle im Eigentum der Gemeinde ist, haben die Gemeindevertreter einen Augenschein vorgenommen.

##### 71 Wasserversorgung (Jo Oswald)

Wir gehen davon aus, dass der Bau der Druckerhöhungsanlage im Jahr 2026 beendet wird. Wie an den vorgängigen Gemeindeversammlungen besprochen, sollen die erwähnten Fr. 500'000.— sowie vom Erneuerungsfonds Wasser Fr. 85'000.- (Total 585'000.-) ausserordentlich abgeschrieben werden, damit die künftigen Abschreibungsbeträge tiefer ausfallen. Die ersten Abschreibungen im 2026 wurden dementsprechend bereits budgetiert.

##### 73 Abfallentsorgung (Jo Oswald)

Der Gemeinderat hatte im Jahr 2025 beschlossen, neu auf Unterflurcontainer zu setzen. Während dem laufenden Jahr konnten so an der Aspenstrasse sowie an der Hefenhofenstrasse erste UFC installiert werden. Zu Zeit liegt das Baugesuch für einen dritten UFC an der Hauptstrasse beim Steinlager Schnellli auf. Weitere UFC sind dann bei privaten Bauvorhaben geplant.

##### 76 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung (Jo Oswald)

Bei der Altlastensanierung Kugelfang Sommeri rechnen wir nach Abzug von Erneuerungsfonds und Motion Salzmann mit Kosten von rund Fr. 65'000.-. Da wir die Motion Salzmann abgewartet haben, konnten die Kosten aufgrund der Bundesbeteiligung merklich gesenkt werden. Der für diesen Zweck geäußnete Fonds über Fr. 170'000.- wird aufgelöst.

Armin von Holzen erkundigt sich, ob so höher Bundesbeiträge gesprochen wurde. Jo Oswald bejaht dies. Konkret waren es somit rund Fr. 150'000.00 mehr.

Paul Koch möchte wissen, ob danach diese Parzelle verkauft werde. Der Gemeinderat verneint dies. Infolge des belasteten Teils auf der Parzelle von Kurt Kirchmeier wird ein Angebot unterbreitet werden, diese wenigen m2 zu kaufen.

Kurt Kirchmeier erklärt, dass er gerne eine vollständige Sanierung angestrebt hätte. Da dies nicht möglich sei, müsse er wohl diesen Teil der Parzelle verkaufen, um somit aus dem Kataster der belasteten Standorte entlassen zu werden.

Anita Oswald erkundigt sich, ob danach normale Landwirtschaft betrieben werden könne. Dies wird bejaht, mit dem Zusatz, dass nicht alle Tiere weiden dürfen.

91 Steuern (Priska Rechsteiner)

Die Steuereinnahmen wurden aufgrund der Einnahmen im laufenden Jahr und der steigenden Einwohnerzahl erhöht.

93 Finanz- und Lastenausgleich (Priska Rechsteiner)

Der Finanzausgleich musste aufgrund der Rechnung 2024 fast halbiert werden.

95 übrige Ertragsanteile (Priska Rechsteiner)

Der Liegenschaftshandel unterliegt Schwankungen. Wir gehen nicht davon aus, dass die letzten zwei herausragenden Jahre wiederholt werden.

96 Vermögens- und Schuldenverwaltung (Liegenschaften Finanzvermögen) (Priska Rechsteiner)

Die Nebenkosten im Rugglihaus sollten wieder sinken. Es wird auch im kommenden Jahr mit den vollen Mieteinnahmen gerechnet. Entsprechend sollte ein Betrag von rund Fr. 30'000.00 in die Spezialfinanzierung einfließen können.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2026 haben wir den Betrag für den Bau der Druckerhöhungsplanung im Umfang von Fr. 1'120'000.-- budgetiert. Für die Anschlussgebühren Wasser und Abwasser wurde je ein Betrag von Fr. 5'000. -- budgetiert.

Finanzplan 2027 - 2030

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument der Exekutive. Er gibt einen mittelfristigen Überblick über Aufwand und Ertrag, die Investitionen, den voraussichtlichen Finanzbedarf und die Finanzierungsmöglichkeiten. Er wird jährlich nachgeführt und dem aktuellen Wissensstand angepasst. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind über den Finanzplan zu informieren. Dieser bildet aber nicht Gegenstand der Abstimmung über das Budget.

Bei der Erstellung des Finanzplans kann sich der Gemeinderat lediglich auf Annahmen stützen, da Prognosen schwierig zu stellen sind, aufgrund von Einwohnerzahl, Zinsentwicklung, wirtschaftlichem Wachstum, Bautätigkeit, Gesetzesänderungen mit finanziellen Auswirkungen etc.

Der vorliegende Finanzplan bezieht sich auf die Jahre 2027 bis 2030. Aufgrund der regen Bautätigkeit steht eine steigende Einwohnerzahl an, welche 2029 ca. 730 Personen erreichen soll. Der Steuerertrag nimmt in der Planungsperiode aufgrund der steigenden Einwohnerzahl zu.

Im Finanzplan rechnen wir, mit der im 2029 abgeschafften Liegenschaftssteuer sowie dem Wegfallen der Eigenmietwertbesteuerung. Das bedeutet wesentlich weniger Steuereinnahmen, weshalb wir derzeit davon ausgehen, dass der Steuerfuss um 5% erhöht werden muss.

Die Teuerung wurde den Umständen angepasst und wird sich unseres Erachtens auf einem Level von 1% einpendeln. Ebenfalls angepasst haben wir die kurzfristigen Zinsen, da wir keine Steigerung erwarten.

Bei der Verzinsung der Spezialfinanzierungen hat der Gemeinderat mit 0.25% gerechnet, langfristig mit 1%.

Längerfristig rechnen wir mit steigenden Ertragsüberschüssen, sodass das Eigenkapital wieder erhöht werden kann.

Investitionsrechnung des Finanzplans

Da der Kanton die Sanierung der Hauptstrasse von der Grünau bis zum Ortsausgang in Obersommeri auf das Jahr 2031 verschoben hat, haben wir diese Investitionen vom Finanzplan 2028 gelöscht (Sanierung der Wasserleitungen in Nieder- und Obersommeri Fr. 440'000. -- und einen Anteil an der Kantonsstrasse über Fr. 100'000.--).

Fragen und Anmerkungen aus dem Plenum:

Paul Hungerbühler erläutert, dass die Gemeinde im Vergleich zur Rechnung 2024 rund 14% zu viel Steuern eingenommen hat. Nun werde aber ein Minus ausgewiesen. Er hatte sich vorgenommen, Antrag auf eine Steuersenkung zu stellen. Nachdem er aber nun gehört habe, welche Positionen dieses Minus veranlasse, verzichte er darauf.

Roman Bärlocher erkundigt sich, ob die Verschiebung der Strassensanierung (Kantonsstrasse) Einfluss auf den Kreisbau habe. Dies wird vom Gemeinderat verneint.

Der Gemeinderat stellt folgenden Antrag:

Dem vorliegenden Budget 2026 und der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 178'167.40, basierend auf einem gleichbleibenden Gemeindesteuerfuss von 55%, sei zuzustimmen.

### **Beschluss**

Die anwesenden Stimmberechtigten stimmen dem Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 55% mit 65 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

## **5. Antrag Übernahme Spielgruppenkosten (Vorschulische Sprachförderung)**

Mittels Schreiben vom 09.04.2025 hatte die Stadt Amriswil informiert, dass die Stadt ab dem Schuljahr 2025/2026 für alle Kinder den Spielgruppenbesuch mit Fr. 680.00 pro Jahr mitfinanzieren. Bis dato hatte der Kanton die Kosten für einen solchen Spielgruppenbesuch für nicht deutschsprechende Kinder übernommen. Um diese Ungleichheit zu beseitigen, wird die Stadt Amriswil ab kommendem Schuljahr für alle Kinder, welche keinen expliziten (und obligatorischen) Förderbedarf haben, übernehmen. Die Gemeinde Hefenhofen hat sich dieser Praxis ebenfalls angeschlossen.

In der Gemeinde Sommeri betrifft dies im aktuellen Schuljahr 12 Kinder, sodass maximale Kosten von Fr. 8'160.00 anfallen würden. Die Eltern dieser Kinder können frei entscheiden, ob und wohin die Kinder in die Spielgruppe gehen (z.B. auch in die Bauernhof-Spielgruppe von Ramona Frei, Sommeri).

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 7. Mai 2025 hatte der Gemeinderat entschieden, die anfallenden Kosten für das Schuljahr 2025/2026 einmalig zu übernehmen. Für die zukünftige Handhabung möchte der Gemeinderat dies explizit den Stimmberechtigten zur Entscheidung vorlegen.

Vanessa Fleischmann meldet sich zu Wort und ergänzt, dass es pro Kind Fr. 680.00 / Jahr gibt. Sollte die Spielgruppe teurer sein, muss die Differenz selbst bezahlt werden. Die Spielgruppen rechnen die Beiträge direkt mit der Gemeinde ab.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

Es seien auch in Zukunft die Kosten für die Spielgruppe von Kindern in Sommeri zu übernehmen, auch wenn kein obligatorischer Bedarf an einer vorschulischen Sprachförderung gegeben ist.

### **Beschluss**

Der Antrag wird mit 58 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

## **6. Revision Gebührenreglement und Gebührentarif für Dienstleistungen der Gemeinde Sommeri**

Das aktuelle Gebührenreglement und Gebührentarif für Dienstleistungen der Gemeinde Sommeri stammt aus dem Jahr 2016. Infolge gesetzlicher Anpassung beim kantonalen Hundegesetz hat der Gemeinderat die Möglichkeit aufgenommen, um die Tarife entsprechend zu erhöhen. Dies aufgrund der Differenz zwischen den Einnahmen aus der Hundesteuer und den Aufwendungen für die Entsorgung sowie die Bereitstellung der Robidogs. Gleichzeitig wurden gesetzlichen Änderungen im Gastgewerbegesetz berücksichtigt, sowie Anpassungen bei Gebühren vorgenommen.

Das revidierte Reglement mit den Änderungen des Gemeinderates liegt bei. Beiliegend ist ebenfalls bereits die Tariffliste Grüngut 2026 inkl. den Daten der Sammlungen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

Genehmigung des revidierten Gebührenreglements und Gebührentarifs für Dienstleistungen der Gemeinde Sommeri vom 21.08.2025 und Inkraftsetzung per 01.01.2026.

### **Beschluss**

Die Revision des Gebührenreglements und Gebührentarif für Dienstleistungen der Gemeinde Sommeri wird mit 66 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen und entsprechend per 01.01.2026 in Kraft treten.

## **7. Einbürgerungsgesuch Mathias Steinert, Hauptstrasse 86b, deutscher Staatsangehöriger**

Um das Bürgerrecht der Gemeinde Sommeri und somit um das Kantons- und Schweizerbürgerrecht bewirbt sich

Steinert, Mathias, geb. 24. Mai 1965, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Hauptstrasse 86b, 8580 Sommeri

Mathias Steinert stellt sich den Anwesenden persönlich vor.

Richard Amman empfiehlt Mathias Steinert zur Einbürgerung. Es sei bereits jetzt ein typischer Schweizer mit seinem ruhigen und zurückhaltenden Verhalten und seiner akkuraten Gartenpflege.

Aufgrund seiner Abklärungen ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass der Bewerber zur Einbürgerung geeignet ist.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

Es sei Mathias Steinert, geb. 24. Mai 1965, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Hauptstrasse 86b, 8580 Sommeri, in das Bürgerrecht der Gemeinde Sommeri aufzunehmen.

### **Beschluss**

Mathias Steinert wird mit 61 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2x Enthaltungen ins Bürgerrecht der Gemeinde Sommeri aufgenommen.

## 8. Verschiedenes

### Ehrung Martin Roth

Martin Roth war seit dem Jahr 2003 für die Gemeinde tätig. Zuerst als Gemeindestellenleiter Landwirtschaft. Im Juni 2007 wurde er in den Gemeinderat gewählt. Viele Jahre hat er beide Funktionen neben seiner beruflichen Tätigkeit gestemmt. Seit Juni 2011 war Martin Roth Vizegemeindepräsident und musste die Gemeindepräsidentin ab und an vertreten. Dieses Amt hat er bis zum Ende des letzten Jahres ausgeführt. Seine unverhofft schwere Erkrankung hat ihn im Frühjahr 2025 dazu gezwungen, den Rücktritt aus dem Gemeinderat per 31. März 2025 zu erklären.

Martin Roth hat sehr viel für die Gemeinde Sommeri geleistet. Er war stets verfügbar und hat in all den Jahren unermüdlich, immer mit dem Gedanken im Hinterkopf, das Beste für die Gemeinde und ihre Bewohner/innen zu wollen, gearbeitet. Der Gemeinderat hat seinen unverhofften und plötzlichen Austritt aus dem Gemeinderat zwar verstanden, aber gleichzeitig auch sehr bedauert.

Für seine Arbeit zu Gunsten der Gemeinde Sommeri erhält er einen schönen Geschenkkorb und Reka-Checks. Zudem wurde er von allen Gemeinderatsmitgliedern sowie dem Gemeindeschreiber mittels individueller Abschiedsepisode verabschiedet. Die Gemeindeversammlung dankt Martin Roth mit grossem Applaus.

Martin Roth bedankt sich bei allen Anwesenden.

### Information über den Stand der Fusionsverhandlungen der Feuerwehren Hefenhofen-Sommeri und Dozwil-Kesswil-Uttwil

Andreas Ackermann erläutert, dass sich alle Gemeinden einig sind, eine Fusion zu prüfen. Ein erster Workshop hat bereits stattgefunden, in welchem der Ist-Zustand aufgenommen wurde. Im Januar 2026 wird ein zweiter Workshop stattfinden. Im Februar 2026 folgt eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung. Ziel ist es, die Fusion an der Gemeindeversammlung Budget 2027 im Dezember 2026 zu traktandieren und der neue Feuerwehrverbund per 01.01.2027 zu lancieren.

Hanspeter Schmid erkundigt sich, ob es nach dem Zusammenschluss mehr Feuerwehrrübungen geben wird. Dies wird verneint.

Es wird nach einem Zusammenschluss nur noch ein gemeinsames Depot geben. Eine Fusion wird vor allem angestrebt, da die Feuerwehr Hefenhofen-Sommeri keinen Nachfolger für den jetzigen Kommandanten in Aussicht hat.

### Information über die Bauvorhaben Knoten Grünau

Jo Oswald erläutert den Zwischenstand bei der Druckerhöhungsanlage sowie die weiteren Bauvorgänge. Der Kreiselbau durch den Kanton sollte im Frühjahr 2026 starten. Ebenfalls wird dann auch die Strasse in Richtung Niederaach durch den Kanton saniert. All diese Bauvorgänge werden zu Einschränkungen führen. Er bittet um Vorsicht bei den Ausweichrouten. Zudem dankt er der Familie Eberle für den Landverkauf zu Gunsten des Kreiselbaus. Dies wird für die Gemeinde Sommeri ein Gewinn sein. Im nächsten Jahr müssen auch noch in einigen Privatliegenschaften Druckreduzierventile eingebaut werden. Die Koordination wird durch die Gemeinde erfolgen.

### Information über das geplante Provisorium der VSG in Sommeri

Nachdem der Baukredit für die neue Schulanlage in Sommeri im Mai abgelehnt wurde, hat die VSG über das weitere Vorgehen beraten und kann im Moment nichts anderes vorschlagen als den Bau eines Provisoriums. Dies hat sie dem Gemeinderat mitgeteilt. Daraufhin hat sich die Liegenschaftskommission der VSG und der Gemeinderat schon mehrere Male getroffen. Es ging im Vordergrund darum, den besten Standort für das Provisorium zu finden. Dieses soll einem allfälligen, späteren Neubau nicht im Weg stehen. Der genaue Standort wurde bereits im Vorfeld mit dem STV, Musikverein sowie den Anstössern (Müller, Burgstaller, Zürcher) in einem individuellen Gespräch erläutert. Alle Parteien sind mit diesem Standort einverstanden.

Das Provisorium ist unumgänglich. Es gibt der VSG und dem Gemeinderat Zeit, die Entwicklung des gesamten Areals nochmals zu überdenken und alle möglichen Varianten zu prüfen. Deshalb hat der Gemeinderat auch eine Fachperson engagiert, die zusammen mit der Schule und dem Gemeinderat die Weiterentwicklung der Schule und der Parzelle der Gemeinde angeht.

Der Gemeinderat (sowie die VSG) werden selbstverständlich weiter informieren und zu gegebener Zeit auch die Überlegungen und Weiterentwicklungen in einer Infoveranstaltung mitteilen. Aber ohne Provisorium geht es gar nicht weiter. Dies ist ein unbedingtes Muss. Ohne Schule ist die Gemeinde für Familien nicht mehr attraktiv.

Alois Keller würde es begrüßen, wenn das neuere Schulhaus aufgestockt werden würde.

Jürg Affentranger erläutert, dass Schulraum zwingend nötig ist in Sommeri. Er hofft auf die Unterstützung aus Sommeri. Durch den Bau eines Provisoriums gibt es für die Behörde auch wieder mehr Luft und Zeit für die weitere Planung.

Vanessa Fleischmann erkundigt sich, wie lange das Provisorium ca. genutzt würde. Gemäss Jürg Affentranger wäre dies ca. sieben Jahre.

#### Bekanntgabe Rücktritt der Gemeindepräsidentin Priska Rechsteiner auf Ende Legislatur

Die Gemeindepräsidentin gibt ihren Rücktritt per Ende der laufenden Legislatur, 31. Mai 2027 bekannt.

#### **9. Allgemeine Umfrage**

Erich Hungerbühler erkundigt sich über das weitere Vorgehen nach dem Einbruch ins Schützenhaus. Die Gemeindepräsidentin erläutert, dass die KAPO von einer Anzeige gegen Unbekannt abgeraten hatte.

Thomas Ramsauer erkundigt sich nach der direkten Buslinie Sommeri – Amriswil. Gemäss der Gemeindepräsidentin wird die mit der Umstellung des Fahrplans im Dezember 2027 erfolgen. Es wird aber keine Haltestelle im Alpstein geben.

Zum Schluss erkundigt sich die Vorsitzende, ob jemand einen Einwand gegen die Versammlungsführung erheben will. Da dies nicht der Fall ist, beschliesst sie die Versammlung mit dem Dank an ihre Ratskollegen, den Verwaltungsmitarbeitenden sowie allen Anwesenden für Ihr Anteilnehmen am Geschehen der Gemeinde. Sie wünscht nun allen Anwesenden eine schöne Adventszeit.

Schluss der Versammlung: 21.17 Uhr

Sommeri, 4. Dezember 2025

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber

Priska Rechsteiner

Björn Stäheli

## 4. Jahresrechnung 2025 mit Genehmigung des Jahresergebnisses

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 219'857.64, budgetiert war ein Überschuss von Fr. 4'048.

<b>Rechnung 2025 - Gewinn</b>	<b>219'857.64</b>
<b>Budget 2025 - Gewinn</b>	<b>4'048.00</b>
<b>Differenz</b>	<b>215'809.64</b>

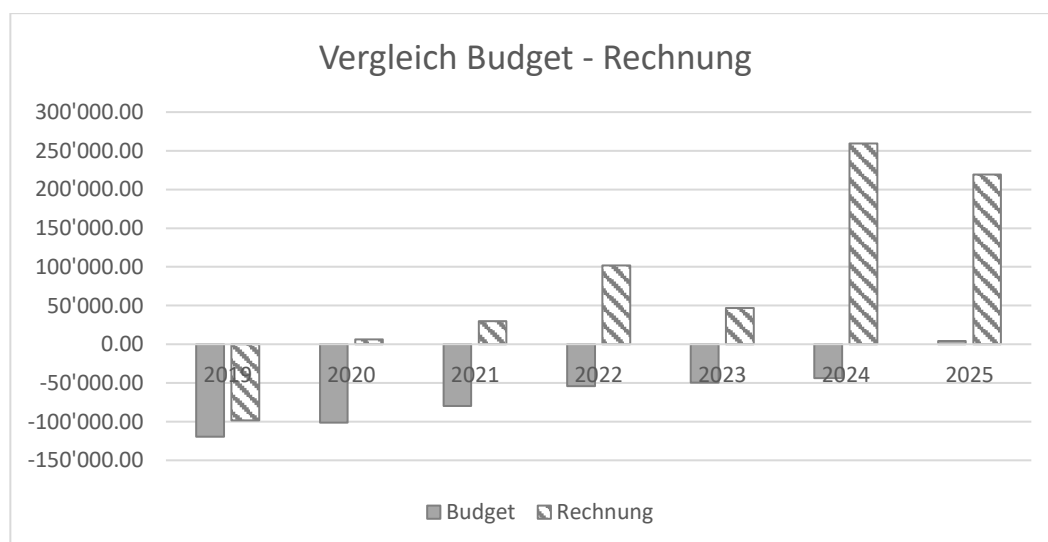
Budgetabweichung (Grobrechnung)

0 Allgemeine Verwaltung	60'000.00
1 Öffentliche Ordnung/Sicherheit/Verteidigung	-26'000.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	-3'000.00
4 Gesundheit	-10'000.00
5 Soziale Sicherheit	3'000.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33'000.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	-28'000.00
8 Volkswirtschaft	5'000.00
9 Finanzen und Steuern	183'000.00

<b>Total</b>	<b>217'000.00</b>
--------------	-------------------

Die Hauptabweichungen sind bei den Grundstückgewinnsteuern, Steuern allg. sowie bei der Bauverwaltung. Im Jahr 2025 hatten wir weniger Ausgaben bei der Gemeindeverwaltung sowie bei den Strassen. Mehrkosten gab es bei der Berufsbeistandschaft, bei der Prämienverbilligungen sowie bei der Spitex. Markant war der geringere Finanzausgleich. Detailliertere Erklärungen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Haben Sie konkrete Fragen zur Rechnung 2025? Melden Sie sich bei Priska Rechsteiner, Gemeindepräsidentin oder Yvonne Felber, Leiterin Finanzen unter 071 411 24 16.



# Jahresrechnung 2025

## 1. Bilanz

Die Bilanz gibt Auskunft über den Anfangsbestand, die Bewegungen sowie den Endbestand per 31.12.2025. Die nachfolgende Tabelle zeigt den Zusammenzug.

### Gemeinde Sommeri

### Bilanz mit Periodenvergleich

	Bilanz 01.01.2025	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.25
<b>1 Aktiven</b>	<b>3'767'665.62</b>	<b>11'291'244.02</b>	<b>-10'830'877.03</b>	<b>4'228'032.61</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>2'518'341.51</b>	<b>11'142'557.60</b>	<b>-10'710'160.63</b>	<b>2'950'738.48</b>
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'216'471.91	5'728'823.62	-5'182'157.85	1'763'137.68
101 Forderungen	222'408.78	5'374'580.45	-5'374'934.52	222'054.71
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	65'287.50	25'049.10	-65'287.50	25'049.10
107 Finanzanlagen	211'573.32	14'104.43	-27'060.76	198'616.99
108 Sachanlagen FV	802'600.00		-60'720.00	741'880.00
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'249'324.11</b>	<b>148'686.42</b>	<b>-120'716.40</b>	<b>1'277'294.13</b>
140 Sachanlagen VV	1'220'381.21	148'686.42	-119'603.30	1'249'464.33
142 Immaterielle Anlagen	1.00			1.00
146 Investitionsbeiträge	28'941.90		-1'113.10	27'828.80
<b>2 Passiven</b>	<b>-3'767'665.62</b>	<b>-4'585'978.49</b>	<b>4'125'611.50</b>	<b>-4'228'032.61</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>-1'046'793.57</b>	<b>-3'446'684.38</b>	<b>3'305'664.53</b>	<b>-1'187'813.42</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten	-394'890.09	-2'852'864.89	2'944'203.00	-303'551.98
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-301'903.48	-534'267.49	301'909.53	-534'261.44
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-350'000.00	-59'552.00	59'552.00	-350'000.00
<b>29 Eigenkapital</b>	<b>-2'720'872.05</b>	<b>-1'139'294.11</b>	<b>819'946.97</b>	<b>-3'040'219.19</b>
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-)	-723'407.03	-532'164.79	280'000.00	-975'571.82
291 Fonds	-746'677.00	-167'958.16	250'000.00	-664'635.16
293 Vorfinanzierungen	-9'009.75	-60'000.00	30'633.45	-38'376.30
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1'241'778.27	-379'171.16	259'313.52	-1'361'635.91
<b>Gewinn / Verlust</b>		<b>6'705'265.53</b>	<b>-6'705'265.53</b>	

#### 100 Flüssige Mittel / 101 Forderungen

Die Flüssigen Mittel haben im Jahresverlauf um Fr. 546'000.- zugenommen. Die Forderungen sind etwa gleich geblieben und betragen neu Fr. 222'054.71. Es handelt sich zum Grossteil um offene Posten bei den Steuern und der Werke.

#### 200 laufende Verbindlichkeiten

Die laufenden Verbindlichkeiten haben um rund 91'000.- abgenommen.

Je nach Abrechnungsstand mit den Körperschaften, schwanken diese Steuerguthaben.

#### 204 passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen haben zugenommen und liegen bei rund Fr. 534'000.-.

290 Verpflichtungen oder Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen  
Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Feuerwehr schlossen mit einem Ertragsüberschuss ab. Der Zuwachs betrug zusammen rund Fr. 252'000.- (wovon Fr. 250'000.- aus dem Fonds Abwasser sind).

## 299 Jahresergebnis

Durch das positive Rechnungsergebnis 2025 wird der Bilanzüberschuss per 31.12.2025 auf Fr. 1'361'635.91 steigen. Das gesamte Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 3'040'219.19, rund Fr. 100'000.- mehr als im Vorjahr.

## 2. Erfolgsrechnung

### Gemeinde Sommeri

### Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	397'453.42	146'968.00 250'485.42	416'820.00	107'050.00 309'770.00	407'432.17	163'367.36 244'064.81
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG <i>Nettoergebnis</i>	169'024.57	89'247.99 79'776.58	119'162.00	65'200.00 53'962.00	109'934.45	66'194.31 43'740.14
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT <i>Nettoergebnis</i>	28'039.35	28'039.35	39'400.00	15'000.00 24'400.00	27'992.90	27'992.90
4 GESUNDHEIT <i>Nettoergebnis</i>	144'934.18	27'127.17 117'807.01	120'350.00	13'000.00 107'350.00	153'752.02	19'418.73 134'333.29
5 SOZIALE SICHERHEIT <i>Nettoergebnis</i>	370'143.35	194'184.35 175'959.00	365'650.00	186'500.00 179'150.00	364'840.03	204'056.50 160'783.53
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG <i>Nettoergebnis</i>	169'590.50	66'067.45 103'523.05	183'100.00	46'400.00 136'700.00	173'682.10	51'365.45 122'316.65
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoergebnis</i>	1'461'864.90	1'392'053.55 69'811.35	1'354'070.00	1'312'400.00 41'670.00	351'588.27	301'367.50 50'220.77
8 VOLKSWIRTSCHAFT <i>Nettoergebnis</i>	12'627.74 19'494.11	32'121.85	17'450.00 14'350.00	31'800.00	18'582.92 13'223.93	31'806.85
9 FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoergebnis</i>	310'115.25 805'907.65	1'116'022.90	81'000.00 842'700.00	923'700.00	332'921.50 770'228.16	1'103'149.66
	<b>3'063'793.26</b>	<b>3'063'793.26</b>	<b>2'697'002.00</b>	<b>2'701'050.00</b>	<b>1'940'726.36</b>	<b>1'940'726.36</b>
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>4'048.00</b>			
	<b>3'063'793.26</b>	<b>3'063'793.26</b>	<b>2'701'050.00</b>	<b>2'701'050.00</b>	<b>1'940'726.36</b>	<b>1'940'726.36</b>

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>397'453.42</b>	<b>146'968.00</b>	<b>416'820.00</b>	<b>107'050.00</b>	<b>407'432.17</b>	<b>163'367.36</b>
0110	Legislative	18'198.25		16'000.00		16'304.11	
0120	Exekutive	98'048.27		106'200.00		94'050.45	
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	48'781.15	46'935.65	54'000.00	41'000.00	53'250.20	52'437.95
0221	Gemeindekanzlei	163'730.65	42'421.10	177'620.00	41'050.00	171'805.86	42'065.26
0222	Bauverwaltung	68'695.10	57'611.25	63'000.00	25'000.00	72'021.55	68'864.15
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>169'024.57</b>	<b>89'247.99</b>	<b>119'162.00</b>	<b>65'200.00</b>	<b>109'934.45</b>	<b>66'194.31</b>
1400	Allgemeines Rechtswesen	82'464.65	8'570.89	55'050.00	9'600.00	50'955.47	13'201.48
1500	Feuerwehr	56'672.40	56'672.40	50'000.00	50'000.00	52'392.83	52'392.83
1610	Militärische Verteidigung	1'027.27	600.00	1'012.00	600.00	1'672.75	600.00
1620	Zivilschutz	28'453.35	23'404.70	11'700.00	5'000.00	4'550.85	
1627	Regionaler Führungsstab	406.90		1'400.00		362.55	
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>28'039.35</b>		<b>39'400.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>27'992.90</b>	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	2'117.70		15'000.00	15'000.00	700.00	
3290	Kultur, n.a.g.	15'533.95		12'500.00		12'071.35	
3410	Sport	7'387.70		8'700.00		10'421.55	
3420	Freizeit	3'000.00		3'200.00		4'800.00	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>144'934.18</b>	<b>27'127.17</b>	<b>120'350.00</b>	<b>13'000.00</b>	<b>153'752.02</b>	<b>19'418.73</b>
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	69'965.00		69'000.00		80'308.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	70'790.63	27'127.17	47'100.00	13'000.00	69'323.52	19'418.73
4310	Alkohol- und Drogenprävention	3'826.35		3'850.00		3'813.90	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	269.60		300.00		223.20	
4340	Lebensmittelkontrolle	82.60		100.00		83.40	
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>370'143.35</b>	<b>194'184.35</b>	<b>365'650.00</b>	<b>186'500.00</b>	<b>364'840.03</b>	<b>204'056.50</b>
5120	Prämienverbilligungen und Krankenkassenausstände	78'041.95	2'182.80	78'500.00	2'300.00	71'711.60	388.50
5230	Invalidenheime	1'066.25		700.00		911.55	
5310	Alters- und Hinterlassenenvers. AHV	5'969.45	1'692.00	7'000.00	1'500.00	10'143.35	1'700.00
5350	Leistungen an das Alter	664.70		1'900.00		1'561.85	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso			27'000.00	17'000.00	14'229.00	4'100.00
5441	Kinder- und Jugendheime	300.00		300.00		300.00	
5450	Leistungen an Familien	17'592.15		20'200.00		16'568.63	
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	107'924.45	47'955.70	91'150.00	38'600.00	108'360.65	54'551.55
5730	Asylwesen	60'835.25	49'073.50	73'200.00	48'000.00	74'191.65	80'518.75
5732	Asylwesen Schutzstatus S	97'749.15	93'280.35	65'700.00	79'100.00	66'861.75	62'797.70

### 0221 Gemeindekanzlei

Die Aufwände in der Kanzlei, Finanz- und Steuerverwaltung sowie in der Exekutive sind tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Einnahmen in der Bauverwaltung sind infolge der hohen Bautätigkeit markant höher ausgefallen.

### 1400 Allgemeines Rechtswesen

Mit über Fr. 48'000.00 an die Berufsbeistandschaft sind die Beträge mehr als doppelt so hoch ausgefallen wie budgetiert (Fr. 21'000.00). Grund hierfür sind die gestiegenen Anzahl Mandate.

#### 1620 Zivilschutz

Es wurden Fr. 20'800.00 an Schutzraumabgaben eingezogen und an den Kanton weitergeleitet.

#### 4120 Langzeitpflege

Der Beitrag an den Kanton für die Langzeitpflege ist eine budgetierte Punktlandung.

#### 4210 Ambulante Krankenpflege

Der Beitrag an die regionale Spitexorganisation ist mit rund Fr. 67'000.00 mehr als 1/3 höher ausgefallen wie budgetiert. Dies infolge von deutlich mehr Pflege und Hauswirtschaftsstunden, welche in Sommeri geleistet wurden.

#### 5120 Prämienverbilligungen und Krankenkassenausstände

Die Bedingungen für den Bezug der individuellen Prämienverbilligung werden jährlich vom Kanton festgelegt. Im vergangenen Jahr gab es wiederum mehr Bezüger, so dass der Gemeindeanteil klar über Budget liegt.

Demgegenüber hatten wir fast keine Verlustscheinforderungen, was dazu beigetragen hat, dass diese Position trotzdem unter Budget ist.

#### 5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Infolge Fallzunahme sind die Kosten angestiegen.

#### 5730 Asylwesen

Durch den regen Wechsel der bei uns lebenden Personen ist aktuell eine Planung der Kosten schwierig. Im Moment beherbergen wir 2 Personen in diesem Status.

#### 5732 Asylwesen Schutzstatus S

Je nach Anzahl Personen schwanken die Beträge beträchtlich. Aktuell sind in Sommeri 5 Personen mit Schutzstatus S angemeldet.

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>169'590.50</b>	<b>66'067.45</b>	<b>183'100.00</b>	<b>46'400.00</b>	<b>173'682.10</b>	<b>51'365.45</b>
6130	Kantonsstrassen, übrige		402.00				402.00
6150	Gemeindestrassen	134'496.50	65'665.45	147'100.00	46'400.00	137'214.10	50'963.45
6220	Regionalverkehr	35'094.00		36'000.00		36'468.00	
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>1'461'864.90</b>	<b>1'392'053.55</b>	<b>1'354'070.00</b>	<b>1'312'400.00</b>	<b>351'588.27</b>	<b>301'367.50</b>
7101	Wasserwerk	681'859.85	681'859.85	666'400.00	666'400.00	145'306.30	145'306.30
7201	Abwasserbeseitigung	646'126.75	646'126.75	613'000.00	613'000.00	121'034.05	121'034.05
7300	Abfallwirtschaft	3'751.60		3'720.00		3'796.45	
7301	Abfallwirtschaft	87'355.40	47'304.00	21'800.00	17'500.00	26'454.32	18'137.00
7410	Gewässerverbauungen			3'000.00			
7500	Arten- und Landschaftsschutz	300.00		300.00		300.00	
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	968.30		500.00		466.20	
7710	Friedhof und Bestattung	29'019.45	16'762.95	29'250.00	15'500.00	33'548.50	16'890.15
7900	Raumordnung	12'483.55		16'100.00		20'682.45	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>12'627.74</b>	<b>32'121.85</b>	<b>17'450.00</b>	<b>31'800.00</b>	<b>18'582.92</b>	<b>31'806.85</b>
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	3'488.00	240.00	5'150.00		4'345.25	360.00
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	3'458.15		5'700.00		8'556.08	
8300	Jagd und Fischerei	5'681.59	4'728.85	6'600.00	4'800.00	5'681.59	4'728.85
8600	Banken und Versicherungen		27'153.00		27'000.00		26'718.00
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>310'115.25</b>	<b>1'116'022.90</b>	<b>81'000.00</b>	<b>923'700.00</b>	<b>332'921.50</b>	<b>1'103'149.66</b>
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	14'505.13	719'233.40	5'000.00	623'000.00	2'112.30	777'348.35
9300	Finanz- und Lastenausgleich		88'910.00		165'000.00		184'908.00
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	1'004.50	241'869.39		72'000.00		77'472.14
9610	Zinsen	4'640.00	8'858.46	5'000.00	7'700.00	4'470.00	10'324.57
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	57'151.65	57'151.65	56'000.00	56'000.00	52'921.25	52'921.25
9690	Finanzvermögen n.a.g.	12'956.33		15'000.00		14'104.43	
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe						175.35
9999	Abschluss	219'857.64				259'313.52	
		<b>3'063'793.26</b>	<b>3'063'793.26</b>	<b>2'697'002.00</b>	<b>2'701'050.00</b>	<b>1'940'726.36</b>	<b>1'940'726.36</b>
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>4'048.00</b>			
		<b>3'063'793.26</b>	<b>3'063'793.26</b>	<b>2'701'050.00</b>	<b>2'701'050.00</b>	<b>1'940'726.36</b>	<b>1'940'726.36</b>

### 6150 Gemeindestrassen

Der Rep. Zug hat im vergangenen Jahr mit Hilfe der Maschinerie der Neuteerbit mehr Reparaturarbeiten ausführen können als geplant war. Auch wurde etwas mehr Kies eingekauft als benötigt. Bei den Strassenverkehrssteuern erhalten die Gemeinden nun 25% anstelle wie bis anhin 15% vom Kanton.

### 7101 Wasserversorgung

Die Wasserrechnung 2025 erzielte weniger Einnahmen als budgetiert. Das ist auf den geringeren Wasserverkauf zurückzuführen. Deshalb sind auch die Einlagen in die Spezialfinanzierung tiefer.

### 7201 Abwasserbeseitigung

Da der Unterhalt an Tiefbauten sowie die ARA-Betriebskosten aufgrund Auszahlungen von Bundesbeiträgen tiefer ausfielen als wir angenommen haben, ist auch die Einlage in die Spezialfinanzierung höher als budgetiert.

## 7301 Abfallwirtschaft Gemeinde

Es wurden die beiden Unterflurcontainer (Aspenstrasse und Hefenhofenstrasse) gebaut. Ein dritter UFC an der Hauptstrasse ist noch in Planung.

## 9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Insgesamt liegt der Ertrag der Gemeindesteuern mit Fr. 719'000.00 um rund Fr. 100'000.- über dem Budget. Dies hängt damit zusammen, dass der Kanton im Rückstand mit den Veranlagungen ist. Dies zeigt sich vor allem bei den Einnahmen aus früheren Jahren.

## 9300 Finanz- und Lastenausgleich

Der Finanzausgleichbeitrag fiel rund die Hälfte als budgetiert aus. Dies infolge der höheren Steuerkraft, welche sich aber in den nächsten Jahren wieder senken wird.

## 9500 Ertragsanteile

Die Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern sind rund Fr. 160'000.00 höher als budgetiert.

## 9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Wohnungen des Rugglihauses waren das ganze Jahr vollständig belegt. Entsprechend sind die Mietzinseinnahmen im Budget.

### Gemeinde Sommeri

### Erfolgsrechnung

Artengliederung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Aufwand</b>	<b>2'843'935.62</b>		<b>2'697'002.00</b>		<b>1'681'412.84</b>	
30 Personalaufwand	298'427.50		327'950.00		307'040.45	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	542'020.75		496'475.00		491'053.63	
33 Abschreib. Verwaltungsvermögen	119'603.30		65'000.00		64'268.30	
34 Finanzaufwand	41'996.62		51'400.00		52'562.58	
35 Einlagen in Fonds und	1'092'164.79		1'045'157.00		43'204.73	
36 Transferaufwand	660'714.50		644'670.00		668'626.75	
37 Durchlaufende Beiträge	20'800.00		5'000.00			
38 Ausserordentlicher Aufwand	37'958.16		31'100.00		23'463.10	
39 Interne Verrechnungen	30'250.00		30'250.00		31'193.30	
<b>4 Ertrag</b>		<b>3'063'793.26</b>		<b>2'701'050.00</b>		<b>1'940'726.36</b>
40 Fiskalertrag		779'465.40		664'600.00		818'785.85
41 Regalien und Konzessionen		4'728.85		4'800.00		4'728.85
42 Entgelte		495'421.84		427'300.00		529'125.87
44 Finanzertrag		70'650.11		68'100.00		67'715.82
45 Entnahmen aus Fonds und		1'000'000.00		1'015'000.00		
46 Transferertrag		631'843.61		486'000.00		488'450.72
47 Durchlaufende Beiträge		20'800.00		5'000.00		
48 Ausserordentlicher Ertrag		30'633.45				725.95
49 Interne Verrechnungen		30'250.00		30'250.00		31'193.30
<b>9 Abschlusskonten</b>	<b>219'857.64</b>				<b>259'313.52</b>	
90 Abschluss Erfolgsrechnung	219'857.64				259'313.52	
	<b>3'063'793.26</b>	<b>3'063'793.26</b>	<b>2'697'002.00</b>	<b>2'701'050.00</b>	<b>1'940'726.36</b>	<b>1'940'726.36</b>
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>4'048.00</b>			
	<b>3'063'793.26</b>	<b>3'063'793.26</b>	<b>2'701'050.00</b>	<b>2'701'050.00</b>	<b>1'940'726.36</b>	<b>1'940'726.36</b>

### 3. Investitionsrechnung

Gemeinde Sommeri

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoinvestition</i>	148'686.42	59'552.00 89'134.42	92'681.80	10'000.00 82'681.80	1'196.26	-78.50 1'274.76
9	FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoinvestition</i>	59'552.00 89'134.42	148'686.42	10'000.00 82'681.80	92'681.80	-78.50 1'274.76	1'196.26
		<b>208'238.42</b>	<b>208'238.42</b>	<b>102'681.80</b>	<b>102'681.80</b>	<b>1'117.76</b>	<b>1'117.76</b>
<b>Nettoinvestition</b>							
		<b>208'238.42</b>	<b>208'238.42</b>	<b>102'681.80</b>	<b>102'681.80</b>	<b>1'117.76</b>	<b>1'117.76</b>

Gemeinde Sommeri

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>148'686.42</b>	<b>59'552.00</b>	<b>92'681.80</b>	<b>10'000.00</b>	<b>1'196.26</b>	<b>-78.50</b>
71	Wasserversorgung	148'686.42	26'000.00	92'681.80	5'000.00	1'196.26	-78.50
72	Abwasserbeseitigung		33'552.00		5'000.00		
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>59'552.00</b>	<b>148'686.42</b>	<b>10'000.00</b>	<b>92'681.80</b>	<b>-78.50</b>	<b>1'196.26</b>
99	Nicht aufgeteilte Posten	59'552.00	148'686.42	10'000.00	92'681.80	-78.50	1'196.26
		<b>208'238.42</b>	<b>208'238.42</b>	<b>102'681.80</b>	<b>102'681.80</b>	<b>1'117.76</b>	<b>1'117.76</b>
<b>Nettoinvestition</b>							
		<b>208'238.42</b>	<b>208'238.42</b>	<b>102'681.80</b>	<b>102'681.80</b>	<b>1'117.76</b>	<b>1'117.76</b>

Im Jahr 2025 sind Investitionen rund um den Bau der Druckerhöhungsanlage sowie den Ringschluss Morgentau angefallen.

Gemeinde Sommeri

Investitionsrechnung

Artengliederung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>208'238.42</b>		<b>102'681.80</b>		<b>1'117.76</b>	
50	Sachanlagen	148'686.42		92'681.80		1'196.26	
59	Übertrag an Bilanz	59'552.00		10'000.00		-78.50	
6	<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>208'238.42</b>		<b>102'681.80</b>		<b>1'117.76</b>
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		59'552.00		10'000.00		-78.50
69	Übertrag an Bilanz		148'686.42		92'681.80		1'196.26
		<b>208'238.42</b>	<b>208'238.42</b>	<b>102'681.80</b>	<b>102'681.80</b>	<b>1'117.76</b>	<b>1'117.76</b>
<b>Nettoinvestition</b>							
		<b>208'238.42</b>	<b>208'238.42</b>	<b>102'681.80</b>	<b>102'681.80</b>	<b>1'117.76</b>	<b>1'117.76</b>

Gestufter Erfolgsausweis	Rechnung 2025 Betrag	Budget 2025 Betrag	Rechnung 2024 Betrag
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>2'733'730.84</b>	<b>2'584'252.00</b>	<b>1'574'193.86</b>
30 Personalaufwand	298'427.50	327'950.00	307'040.45
31 Sach- und übriger Aufwand	542'020.75	496'475.00	491'053.63
33 Abschreibungen	119'603.30	65'000.00	64'268.30
35 Einlagen	1'092'164.79	1'045'157.00	43'204.73
36 Transferaufwand	660'714.50	644'670.00	668'626.75
37 Durchlaufende Beiträge	20'800.00	5'000.00	
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>2'932'259.70</b>	<b>2'602'700.00</b>	<b>1'841'091.29</b>
40 Fiskalertrag	779'465.40	664'600.00	818'785.85
41 Regalien und Konzessionen	4'728.85	4'800.00	4'728.85
42 Entgelte	495'421.84	427'300.00	529'125.87
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen Fonds	1'000'000.00	1'015'000.00	
46 Transferertrag	631'843.61	486'000.00	488'450.72
47 Durchlaufende Beiträge	20'800.00	5'000.00	
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>198'528.86</b>	<b>18'448.00</b>	<b>266'897.43</b>
34 Finanzaufwand	41'996.62	51'400.00	52'562.58
44 Finanzertrag	70'650.11	68'100.00	67'715.82
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>28'653.49</b>	<b>16'700.00</b>	<b>15'153.24</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>227'182.35</b>	<b>35'148.00</b>	<b>282'050.67</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	37'958.16	31'100.00	23'463.10
48 Ausserordentlicher Ertrag	30'633.45		725.95
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-7'324.71</b>	<b>-31'100.00</b>	<b>-22'737.15</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>219'857.64</b>	<b>4'048.00</b>	<b>259'313.52</b>

## 4. Geldflussrechnung

<b>Geldflussrechnung</b>		
<b>Politische Gemeinde Sommeri</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
<b>Bezeichnung</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	219'857.64	259'313.52
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	120'716.40	65'381.40
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (-)	-59'552.00	0.00
Entnahme (-) aus Aufwertungsreserve (TG nicht relevant)	-100'000.00	0.00
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen Anlagen FV	12'956.33	14'104.43
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	354.07	-3'308.93
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	40'238.40	35'841.75
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	9'892.75	-5'732.60
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	201'671.31	-51'817.22
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	252'164.79	43'204.73
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	-82'041.84	23'463.10
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Vorfinanzierungen	29'366.55	-725.95
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>645'624.40</b>	<b>379'724.23</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>		
Liquiditätswirksame Einnahmen (+) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	59'552.00	17'809.25
Liquiditätswirksame Ausgaben (-) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	-117'999.77	-22'103.51
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-58'447.77</b>	<b>-4'294.26</b>
Verkauf (+) von Sachanlagen FV	60'720.00	0.00
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>60'720.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>2'272.23</b>	<b>-4'294.26</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	-101'230.86	134'575.53
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-101'230.86</b>	<b>134'575.53</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>546'665.77</b>	<b>510'005.50</b>
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	1'216'471.91	738'466.41
<b>Bestand Flüssige Mittel 31.12.</b>	<b>1'763'137.68</b>	<b>1'216'471.91</b>
<i>Kontrollrechnung Differenz Geldfluss</i>	0.00	0.00

## 5. Anhänge

### Anhang 1: Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis		Stand per 01.01.2025	Einlage	Entnahme	Stand per 31.12.2025
<b>290</b>	<b>Spezialfinanzierung im Eigenkapital</b>				
2900.10	Spezialfinanzierung Wasserwerk	230'703.18	507'145.01		737'848.19
2900.20	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	342'060.40	14'171.78	250'000.00	106'232.18
2900.70	Spezialfinanzierung Feuerwehr	120'643.45	10'848.00		131'491.45
2900.81	Sozialhilfe und Asylwesen	30'000.00		30'000.00	0.00
<b>291</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>				
2910.00	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	3'000.00			3'000.00
2910.11	Erneuerungsfonds Strassen	90'000.00			90'000.00
2910.12	Erneuerungsfonds Denkmalpflege	55'541.00			55'541.00
2910.13	Erneuerungsfonds Rugglihaus	143'136.00	37'958.16		181'094.16
2910.14	Erneuerungsfonds Sanierung Schiesswalle	100'000.00	70'000.00		170'000.00
2910.15	Erneuerungsfonds Wasserwerk	85'000.00			85'000.00
2910.16	Erneuerungsfonds Abwasserbeseitigung	270'000.00		250'000.00	20'000.00
2910.17	Sozialhilfe und Asylwesen	0.00	60'000.00		60'000.00
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>				
2930.02	Vorfinanzierung Unterhalt Beflaggung	9'009.75		633.45	8'376.30
2930.03	Vorfinanzierung Unterflurcontainer	0.00	60'000.00	30'000.00	30'000.00
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>				
2960.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00			0.00
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss</b>				
2990.00	Jahresergebnis	259'313.52	219'857.64	259'313.52	219'857.64
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	982'464.75	159'313.52		1'141'778.27
	<b>Total</b>	<b>2'720'872.05</b>	<b>1'139'294.11</b>	<b>819'946.97</b>	<b>3'040'219.19</b>

### Anhang 2: Rückstellungsspiegel

**Keine Rückstellungen**

## Anhang 3: Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel

### 1. Beteiligungen

Bezeichnung / Finanzanlage	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12.2025	Bemerkung
sommeri.net (Finanzanlage)	einfache Gesellschaft	Glasfasernetz in Sommeri verbreiten, die Möglichkeit FTTH den Einwohnern zur Verfügung stellen	2/3 Gemeinde Sommeri 1/3 Stafag Leucom	186'116.99	Rechnungsführung Präsidium EK 31.12.25 Fr. 186'116.99
Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau	Genossenschaft		Anteilschein Nr. 140	Fr. 500.00	
Abraxas Informatik AG, St. Gallen	Aktiengesellschaft		30 Aktien à Fr. 400.00	Fr. 12'000.00	

### 2. Leistungsvereinbarung und wichtige Verträge

Bezeichnung	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Verpflichtung
Spitex Oberthurgau	Verein	Pflege und Betreuung	gem. Leistungsvereinbarung
Zweckverbund Feuerwehr Hefenhofen Sommeri	Verbund	Lösch- und Rettungsauftrag ganzes Gemeindegebiet	Anteil im Verhältnis zur Einwohnerzahl
Soziale Dienste, Berufsbeistandschaft Amriswil	Stadt Amriswil	Führung von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen	Leistungsvereinbarung
Abwasserverband Aachtal	Zweckverband	Abwasserbeseitigung	Verteilschlüssel
KVA Thurgau	Zweckverband	Abfallbewirtschaftung	
Regionale Tierkörbersammelstelle, Egnach	Zweckverband	Tierkadaversammelstelle	Betriebskostenbeteiligung
Perspektive Thurgau	Verein	Gesundheitsvorsorge und Suchtberatung	Verteilschlüssel nach Einwohner
Conex Familia	Verein	Mütter- und Väterberatung & Familienberatung	Beitrag pro Einwohner
Bibliothek Amriswil Ludothek	Verein	Ausleihen von Büchern & Spielen	Gemeindebeitrag
EZO Eissportzentrum Oberthurgau	Verbundvertrag	Eislaufen	Betriebskostenbeteiligung
Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau	Genossenschaft	Schwimmöglichkeit im Winter	Verteilschlüssel nach Einwohner
Kulturpool Oberthurgau	Verein/Verbundvertrag	fördert kulturelle Leben im Oberthurgau	Beitrag pro Einwohner + Gemeindebeitrag
Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO)	Verein/Verbundvertrag		Beitrag pro Einwohner
Verein Tagesfamilien Ober- und Mittelthurgau	Verein	familienergänzende Kinderbetreuung	Leistungsvereinbarung
Zivilschutz Region Oberthurgau	Verein	Bevölkerungsschutz	Verteilschlüssel nach Einwohner
GIS-Verbund Thurgau	Verein + Mitgliedschaft	Koordination Geoinformation TG	Beitrag pro Einwohner + Gemeindebeitrag

## Anhang 4: Kreditkontrolle

Kreditbezeichnung	Genehmigung Gemeindevers.	Kreditbetrag	Restkredit per 01.01.25	Rechnung 2025	Budget 2025	Verfügbare Restkredit per 31.12.25
Wasserleitungssanierung 2. Rahmenkredit ab 2017	01.12.2016	650'000.00	218'184.31	23'067.53	0.00	195'116.78
Rahmenkredit Druckerhöhungsanlage	02.12.2024	1'400'000.00	1'379'777.33	125'618.89	92'681.80	1'254'158.44
Summe Nettoinvestition Rechnungsjahr				148'686.42		
Sommeri.net 1. Bruttokredit	01.12.2015	250'000.00				

## Anhang 5: Finanzanlage

siehe Anhang 3 Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel

## Anhang 6: Anlagespiegel gekürzt

Bezeichnung	Bilanz Konto	Anschaffungs- Investitionswert				Abschreibung			Buchwert per 31.12.2025
		Anschaffungs- wert oder Buchwert per 1.1.2017	Buchwert per 1.1.2025	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2025 vor Abschreibung	zusätzlich	ordentliche	
Grundstücke FV	1080.00	Fr. 410'246.65	Fr. 11'880.00			Fr. 11'880.00		Fr. -	Fr. 11'880.00
Landkredit FV	1080.80	Fr. 60'720.00	Fr. 60'720.00		Fr. 60'720.00	Fr. -		Fr. -	Fr. -
Gebäude FV	1084.00	Fr. 683'217.55	Fr. 730'000.00			Fr. 730'000.00		Fr. -	Fr. 730'000.00
Strassen	1401.00	Fr. 167'053.70	Fr. 3.00			Fr. 3.00		Fr. -	Fr. 3.00
Tiefbauten Wasser	1403.10	Fr. 1'528'972.84	Fr. 1'069'405.24			Fr. 1'069'405.24	Fr. 26'000.00	Fr. 45'947.40	Fr. 997'457.84
Tiefbauten Abwasser	1403.20	Fr. 358'439.40	Fr. 130'744.30			Fr. 130'744.30	Fr. 33'552.00	Fr. 14'103.90	Fr. 83'088.40
übrige Hochbauten	1404.00	Fr. 35'001.00	Fr. 2.00			Fr. 2.00		Fr. -	Fr. 2.00
Wald	1405.00	Fr. 1.00	Fr. 1.00			Fr. 1.00		Fr. -	Fr. 1.00
Mobilien allg. Haushalt	1406.00	Fr. 2.00	Fr. 2.00			Fr. 2.00		Fr. -	Fr. 2.00
Strassen im Bau VV	1407.01	Fr. -	Fr. -			Fr. -		Fr. -	Fr. -
Anlagen im Bau VV	1407.02	Fr. 19'026.41	Fr. 20'222.67	Fr. 148'686.42		Fr. 168'909.09		Fr. -	Fr. 168'909.09
Archivplanung	1409.00	Fr. 79'035.70	Fr. 1.00			Fr. 1.00		Fr. -	Fr. 1.00
Vermessung AV 93	1429.00	Fr. 1.00	Fr. 1.00			Fr. 1.00		Fr. -	Fr. 1.00
Investitionsbeiträge	1462.00	Fr. 36'733.65	Fr. 28'941.90			Fr. 28'941.90		Fr. 1'113.10	Fr. 27'828.80
passiv. Anschlussgeb.	2068.71	Fr. -	Fr. -	Fr. 59'552.00	Fr. -	Fr. -	Fr. 59'552.00	Fr. -	Fr. -
<b>Summe</b>		<b>Fr. 3'378'450.90</b>	<b>Fr. 2'051'924.11</b>	<b>Fr. 148'686.42</b>	<b>Fr. 60'720.00</b>	<b>Fr. 2'139'890.53</b>	<b>Fr. 59'552.00</b>	<b>Fr. 61'164.40</b>	<b>Fr. 2'019'174.13</b>
Verwaltungsvermögen									Fr. 1'277'294.13

## Anhang 7: Zusätzliche Angaben

### Abschreibungskategorien

Kat.	Bezeichnung	Abschreibungsdauer in Jahren	in % linear
1	Grundstücke nicht überbaut	40	2.50
2	Gebäude, Hochbauten	33	3.00
3	Tiefbauten (Strassen, Parkplatz, Friedhof, etc.)	25	4.00
4	Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40	2.50
5	Kanal- und Leitungsnetze, Gewässerverbauungen	30	3.30
6	Orts- und Regionalplanungen sowie übrige Planungen	10	10.00
7	Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge	8	12.50
8	Spezialfahrzeuge (Feuerwehr, Strassenreinigung, etc)	15	6.60
9	Informatik- und Kommunikationssysteme	4	25.00
10	Immaterielle Anlagen	5	20.00
11	Investitionsbeiträge	-	-
12	Anlagen im Bau	keine	
13	Darlehen	keine	
14	Beteiligungen	keine	
22	Kanalisation ab 2008 + 2015 bis 31.12.2016	16	6.00
23	Wasserversorgung 2012,2013,2015,2016	25	4.00
25	Gemeindestrassen bis 31.12.2016	10	10.00
26	Kanalisation 2017- 2024	40	2.50
27	Wasserversorgung 2017-2024	50	2.00
99	übernommene Anlagen	10	10.00

Vom Kanton Thurgau wurde ab dem Budget 2025 gültige Anpassungen Handbuch zum Rechnungswesen der Gemeinden vorgenommen. Dies betrifft auch die Abschreibungssätze Tiefbauten und Kanal- und Leitungsnetze. Bestehende Anlagen (bis 31.12.2024) werden zum alten Satz abgeschrieben.

**Die Aktivierungsgrenze für die Politische Gemeinde Sommeri liegt bei CHF 40'000.--.**

**Die bestehenden Anlagen per 01.01.2017 dürfen mit kürzeren Abschreibungsdauern linear abgeschrieben werden.**

**Landkreditkonto: Die Kreditkompetenz des Gemeinderates, gemäss Art. 2 des Reglementes, über das Landkreditkonto beträgt 1 Million.**

## Anhang 8: Landkreditkonto

**Stand Landkreditkonto 01.01.2025**

Buchwert 01.01.25  
CHF 60'720.00

**Aus Landkreditkonto erworbene Grundstücke**

Grundbucheintrag	Parzelle Nr.	Lage	Fläche m2	Buchwert 31.12.2025
03.07.2019	431	Tootewise	552	
01.09.2025	431	Verkauf Tootewise an Verwaltungsvermögen (Druckerhöhungsanlage) ANLAGE IV00009	552	CHF -

**Landkreditkonto: Die Kreditkompetenz des Gemeinderates, gemäss Art. 2 des Reglementes, vom 11. Juni 2013, über das Landkreditkonto beträgt 1 Million.**

## Angaben zum Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird dem Eigenkapital zugeschlagen.

Jahresergebnis 2025	Fr.	219'857.64
Eigenkapital (Jahresergebnisse) am 01.01.2025*	Fr.	1'241'778.27
Einlage in Erneuerungsfonds gemäss Versammlung 2025	Fr.	-100'000.00
Jahresergebnis 2025	Fr.	219'857.64
Eigenkapital am 31.12.2025*	Fr.	1'361'635.91

\* ohne Spezialfinanzierungen, Fonds und Erneuerungsfonds (Bilanz 299)

# Finanzkennzahlen (HRM2 seit 2017 mit Werkbetriebe)

## Anhang 9: Finanzkennzahlen

	2025	2024	2023	ab 2017 HRM2 2022	Richtwerte	
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> <u>Selbstfinanzierung x 100</u> Nettoinvestitionen	426.90%	29048.72%	127.84%	100%*	> 100%	ideal
	Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt der Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden.				80 – 100%	gut bis vertretbar
					50 – 80%	problematisch
					< 50%	ungenügend
						* keine Investitionen
<b>Zinsbelastungsanteil</b> <u>Nettozinsaufwand x 100</u> Laufender Ertrag	-0.04%	-0.13%	0.06%	0.08%	0 – 4 %	gut
	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.				4 – 9 %	genügend
					> 9 %	schlecht
<b>Nettovermögensquotient</b> <u>Nettoschulden I x 100</u> Direkte Steuern NP und JP	-245.04%	-189.30%	-196.58%	-180.80%	-100%	sehr gut
	Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen nötig ist, um die Nettoschulden abzutragen.				-100 bis 0 %	gut
					0 bis 100 %	mittel
					100 bis 150 %	genügend
					> 150 %	schlecht
<b>Nettovermögen in Fr. / Einw.</b> <u>Nettoschulden I</u> Ständige Wohnbevölkerung	-2562	-2210	-1625	-1574	< 0 Fr.	Nettovermögen
	Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.				0 - 1'000 Fr.	geringe Verschuldung
					1'001 – 2'500 Fr.	mittlere Verschuldung
					2'501 – 5'000 Fr.	hohe Verschuldung
					> 5'000 Fr.	sehr hohe Verschuldung
<b>Bilanzüberschussquotient</b> <u>Bilanzüberschuss x 100</u> Direkte Steuern NP und JP	189.32%	159.70%	178.47%	183.00%	< 0	kritisch
	Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen, zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag sowie zur Verstärkung der Risikofähigkeit.				> 0 - 15%	schlecht
					> 15 - 45%	mittel
					> 45 - 90%	gut
					> 90%	sehr gut
<b>Kapitaldienstanteil</b> <u>Kapitaldienst x 100</u> Laufender Ertrag	2.00%	3.30%	6.10%	8.96%	< 5%	geringe Belastung
	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.				5 - 15%	tragbare Belastung
					> 15%	hohe Belastung
<b>Investitionsanteil</b> <u>Bruttoinvestitionen x 100</u> Gesamtausgaben	8.88%	0.08%	14.72%	0.00%	< 10%	schwach
	Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung.				10 - 20%	mittel
					20 - 30%	stark
					> 30%	sehr stark
<b>Bruttoverschuldungsanteil</b> <u>Bruttoschulden x 100</u> Laufender Ertrag	21.83%	39.02%	35.32%	46.31%	< 50%	sehr gut
	Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.				50 - 100%	gut
					100 - 150%	mittel
					150 - 200%	schlecht
					>200%	kritisch

## Anhang 10: Vorfinanzierung

Kontonr.	Text	Stand per 01.01.25	Einlage	Entnahme	Stand per 31.12.2025
2930.02	Vorfinanzierung Beflagung	9'009.75		633.45	8'376.30
2930.03	Vorfinanzierung Unterflurcontainer	0.00	60'000.00	30'000.00	30'000.00

Gemäss Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2025 haben die Stimmbürger beschlossen mit Fr. 30'000.-- eine Vorfinanzierung Unterflurcontainer zu bilden.

Im 2025 wurden 2 Unterflurcontainer (Aspenstrasse und Hefenhofstrasse) erstellt. Die Kosten beliefen sich für diese beiden Unterflurcontainer (UFC) auf Fr. 45'546.30. Die KVA beteiligte sich mit je Fr. 6'000.-- an den Kosten (Total Fr. 12'000.--).

Für diese Erstellung von diesen beiden UFC wurde deshalb Fr. 30'000.-- aus der Vorfinanzierung entnommen.

Aufgrund des guten Ergebnisses 2025 hat der Gemeinderat entschieden, dass für den nächsten UFC eine Vorfinanzierung von Fr. 30'000.-- gebildet wird, da ab dem 2026 keine Anschubfinanzierung mehr ausbezahlt wird.

### Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

#### Genehmigung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 an seiner Sitzung vom 09.04.2026 genehmigt und zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

#### Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025 An die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Sommeri

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir mit Unterstützung der Thalman Treuhand AG die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Sommeri, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

#### *Verantwortung der Gemeindebehörde*

Die Behörde ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Behörde für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften.

#### ***Berichterstattung aufgrund weiterer rechtlicher Vorschriften***

Wir bestätigen, dass keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 zu genehmigen.

Sommeri, 26. März 2026

Unabhängiger Prüfer:

Thalmann Treuhand AG  
Christoph Reuss  
Rainer Scherrer

Die Rechnungsprüfungskommission:

Thomas Ramsauer  
Matthias Oswald  
Marianne von Holzen

## Anträge des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Die Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von 219'857.64 in der Erfolgsrechnung sei zu genehmigen.
2. Fr. 30'000.— soll dem bestehenden Erneuerungsfonds Strassen zugewiesen werden.
3. Mit Fr. 20'000.— soll eine Vorfinanzierung für ein Jubiläumsjahr (2027) Sommeri 1122 Jahre gebildet werden.
4. Der Restbetrag von Fr. 169'857.64 sei dem Eigenkapital (Konto Ergebnisse der Vorjahre) gut zu schreiben.

Sommeri, 9. April 2026

Gemeinderat Sommeri

Priska Rechsteiner  
Joachim Oswald  
Andreas Ackermann  
Jérôme Egli  
Roland Zürcher

## 5. Jahresbericht 2025 der Gemeindepräsidentin

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Ich darf Ihnen meinen 15. Jahresbericht vorlegen. Gerne werde ich Sie über die Geschehnisse unserer Gemeinde im vergangenen Jahr 2025 in meinem Jahresbericht informieren.

Ich habe in meinem letzten Jahresbericht die Welt-Situation, seit Präsident Trump angedeutet und diese ist seit letztem Jahr sicher nicht besser geworden. Im Gegenteil. Seit er sich auch noch im Nahen Osten im Krieg mit dem Iran befindet, ist die Lage weltweit noch unsicherer geworden. Wie es mit der Entwicklung des Ölpreises weitergeht, was uns da erwartet, davor graut es mir etwas. Ich denke, wir werden wohl in eine Ölkrise kommen.

Offen bleibt, ob vom Nahen Osten auch noch Flüchtlingsströme zu erwarten sind. Im Moment ist die Lage unter Kontrolle und die Zuweisungen vom Staat haben etwas nachgegeben. Wir betreuen immer noch 7 Personen in 2 Wohnungen, 2 Personen wohnen auswärts. Wir sind bestrebt, unser Bestes zu geben und nehmen die Herausforderungen an, auch wenn es nicht immer einfach ist.

Im nun Folgenden will ich versuchen, Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, meinen Jahresbericht im gewohnten Rahmen zu präsentieren. Das eine oder andere ist immer noch gleich, wie im letzten Bericht, da äussere Umstände zu Verzögerungen führen, sei es bei der Sanierung der Wasserleitungen, wie auch im Bauwesen und in anderen Bereichen.

Bis auf zwei Abschnitte in der Hauptstrasse, haben wir die Wasserleitungen saniert. Die Druckerhöhungsanlage ist im Bau. Wir haben Ende Januar mit dem Aushub begonnen. Aktuell werden die beiden Kammern betoniert. Vorab wurden im letzten Herbst die Rohre für den Ringschluss der REA und diejenigen für unseren Ringschluss Hefenhofstrasse, Grünau eingelegt. Dabei wurde bei der Liegenschaft Morgentau noch ein neuer Hausanschluss gemacht.

Bei der gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe sind die Ausgaben gegenüber der Rechnung 2024 nur leicht angestiegen. Die Kosten für unsere Asylsuchenden und Flüchtlinge werden durch die Globalpauschale eigentlich gedeckt. Die Auszahlung der Gelder sind im letzten Jahr stabil geblieben. Leider mussten wir bei der Prämienverbilligung wiederum einiges an mehr Kosten übernehmen.

Zum positiven Jahresergebnis beigetragen hat die Tatsache, dass wieder einmal viel mehr Grundstücksgewinnsteuern eingegangen sind. Dies ist sehr schwer zu budgetieren. Weiter zum guten Ergebnis beigetragen haben höhere Einnahmen bei den Baubewilligungsgebühren, den Strassenverkehrssteuern und auch die normalen Steuereinnahmen sind höher ausgefallen als wir angenommen haben. Hatten wir im 2024 eine ausserordentliche Steuerkraft von Fr. 2060.- pro EW, so ist sie im vergangenen Jahr wieder gesunken und beträgt Fr. 1838.- pro EW, was eine Verminderung um Fr. 222.- pro EW bedeutet. Weil unsere Steuerkraft letztes Jahr dermassen gestiegen ist, wurde der Betrag vom Finanzausgleich um rund Fr. 76'000.- gekürzt. Wir hatten Fr.165'000.- budgetiert und noch 88'900.- erhalten. Auch in dem laufenden Jahr wird der Finanzausgleichsbetrag nicht viel höher ausfallen, so nehme ich das jedenfalls an.

Im Gesundheitswesen stiegen die Kosten wiederum merklich an. Dies weil wir viel mehr Pflegeaufwand bei der Spitex hatten. Dieser ist rund 1/3 höher als letztes Jahr und da hatten wir schon eine Verdoppelung der Kosten. Auch die Zahlungen für die Prämienverbilligungen sind wieder gestiegen, so dass auch dieser Budgetposten überbortet.

Die Bevölkerungszahl per 31.12.2025 ist auf 688 Einwohner angewachsen. Dies entspricht einem Bevölkerungswachstum von rund 2.8% gegenüber dem Vorjahr.

Viermal wurden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu Wahlen und Abstimmungen an die Urne gerufen. Beide Gemeindeversammlungen wurden normal durchgeführt.

Der Gemeinderat behandelte seine Geschäfte an 21 ordentlichen und 5 ausserordentlichen Sitzungen, sowie eine Klausursitzung, welche den ganzen Nachmittag dauerte und ausserordentliche Geschäfte behandelt werden, wie z.B. die Ressortverteilung und die Aufteilung der versch. Kommissionen und Delegierten. Dabei wurden 35 grössere und kleinere Baugesuche behandelt, was eine Zunahme um ca. 30% bedeutet.

Zusätzlich trafen sich verschiedene Delegationen des Gemeinderats zu wenigen Aogenscheinen. Neben den üblichen Geschäften befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Schwerpunkten:

- Konstitution des GR und Suche eines neuen Mitgliedes
- Druckerhöhungsanlage finale Vorbereitungen und Vergaben
- Verschiedene Baugesuche und Einsprachen
- Vielen Vernehmlassungen zu den verschiedensten Themen
- Überarbeitung der letzten Reglemente
- Strassenunterhalt allgemein: Gemeindestrassen und Flurstrassen

## **Gemeindeversammlung Rechnung 2024 vom 25. Juni 2025**

51 von 423 Stimmberechtigten besuchten die Gemeindeversammlung der Rechnung 2024 am 25. Juni 2025 im Café der Bildungsstätte. Die Rechnung 2024 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'681'412.84 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'794'726.36 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 259'313.52 ab. Somit schliesst die Rechnung 2024 Fr. 303'237.- besser ab als budgetiert. Die Rechnung wurde von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einstimmig angenommen.

Unter dem Traktandum 6, hatten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Revision des Abfallreglements zu befinden. Dieses wurde letztmals 1996 revidiert. Dieses wurde einstimmig angenommen.

Unter dem Traktandum 7 Verschiedenes wurde Marianne Fisch geehrt. Sie ist seit sagenhaften 30 Jahren bei uns als Urnenoffiziantin tätig.

Auch wurde Ramon Ruppli als Gemeinderat verabschiedet. Er gab aus beruflichen Gründen nach 4 Jahren seinen Rücktritt bekannt. Für ihn haben wir Jérôme Egli als neuen Gemeinderat gewinnen können.

Wir hätten auch gerne Martin Roth verabschiedet. Leider geht es ihm noch nicht so gut, so dass diese Verabschiedung an der Budgetversammlung sein wird.

## **Gemeindeversammlung Budget 2026 vom 04. Dezember 2025**

67 von 443 Stimmberechtigten besuchten am 04. Dezember 2025 die Gemeindeversammlung im Gasthaus Linde. Das Budget wurde mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 55% berechnet.

Das Budget 2026 sieht in der Erfolgsrechnung einen Gesamtaufwand von Fr. 2'572'417.40 und einen Gesamtertrag von Fr. 2'394'250.- vor, was einen Aufwandüberschuss von Fr. 178'167.40 ergibt. Dieses wurde von den Versammlungsteilnehmern einstimmig genehmigt. Der Gemeinderat bedauert es, kein besseres Budget vorlegen zu können, aber es zeigt, dass die Ausgaben der Gemeinde auf verschiedenen Ebenen steigen werden.

Der Finanzplan, welcher ebenfalls mit einem Steuerfuss von 55% berechnet wurde, zeigt bis ins Jahr 2030 die voraussehbare Entwicklung der Gemeindefinanzen auf. Dieser zeigt lediglich im Jahr 2028 einen positiven Rechnungsabschluss voraus. Ab dem Jahr 2029 rechnen wir mit einer Steuerfusserhöhung von rund 5%, da die Abschaffung der Liegenschaftsteuer von den Stimmberechtigten angenommen wurde.

Unter dem Traktandum 5 wurde über die Mitfinanzierung der Spielgruppenkosten abgestimmt. Der Antrag lautete so, dass die Gemeinde Fr. 680.- im Jahr an die Kosten der Spielgruppe den Eltern vergüten soll. Angestossen hat das die Stadt Amriswil, so dass wir auch mitziehen sollten. Nach einer angeregten Diskussion wurde dieser Antrag wurde mit 58 ja, 3 nein und 6 Enthaltungen sehr deutlich angenommen.

Unter dem Traktandum 6 wurde über die Revision des Gebührenreglements und Gebührentarif für Dienstleistungen der Gemeinde abgestimmt. Dieses stammt aus dem

Jahre 2016 und ist nicht mehr in allen Punkten aktuell. Vornehmlich ging es um die Erhöhung der Hundesteuer, da das Hundewesen bei weitem nicht kostendeckend ist und der Kanton die Gebührenspanne angehoben hat. Dieser Antrag wurde mit 66 Ja und einer Enthaltung angenommen, und wird per 1.1.26 in Kraft gesetzt.

Unter dem Traktandum 7 wurde die Einbürgerung von Mathias Steinert beantragt. Dieser lebt schon seit bald 20 Jahren bei uns in Sommeri. Der Gemeinderat ist zum Schluss gekommen, dass der Bewerber zur Einbürgerung geeignet ist. Mathias Steinert wurde mit 61 Ja, 4 Nein und 2 Enthaltungen ins Bürgerrecht der Gemeinde Sommeri aufgenommen.

Unter dem Traktandum 8 verabschiedete der Gemeinderat Martin Roth. Dieser war seit 2003 für die Gemeinde tätig. Zuerst als Gesamtstellenleiter Landwirtschaft und ab Juni 2007 als Gemeinderat. Seit 2011 auch als Vizegemeindepräsident. Martin wurde mit einem Abschiedsgeschenk, sehr verdankenden Worten und einem riesigen Applaus verabschiedet. Wir alle wünschen ihm weiterhin gute Besserung. Ferner informierte Gemeinderat Andreas Ackermann über den Stand der Fusionsverhandlungen mit der Feuerwehr Hefenhofen-Sommeri und Dozwil-Kesswil-Uttwil. Jo Oswald informierte über das Bauvorhaben im Knoten Grünau, wo ein Kreisel gebaut werden soll. Eigentlich sollten die Arbeiten schon bald beginnen, aber wir warten immer noch auf die Bauanzeige. Ich informierte über das geplante Provisorium der VSG in Sommeri. Der Gemeinderat möchte zusammen mit der VSG eruieren, wie das Areal der Schule Sommeri vernünftig, zweckmässig und nachhaltig erweitert werden kann. Dazu braucht es aber ein Provisorium. Dieses soll im Nov. 2026 zur Abstimmung kommen. Zum Schluss habe ich meinen Rücktritt als Gemeindepräsidentin auf Ende der Legislatur bekannt gegeben. Diese endet am 31. Mai 2027.

### **Gemeindekanzlei und Einwohner- und Krankenkassenkontrolle, Kassier- und Steueramt**

Unser Gemeindeschreiber, Björn Stäheli führt die Kanzlei seit August 2020. Er arbeitet in einem 70% Pensum und ist eine sehr grosse Stütze für mich. Seine Arbeitsbereiche umfassen die Aufbereitung der Sitzungen und deren Protokollführung, das Bauwesen und die Fürsorge. Das Bestattungswesen wird von mir und Yvonne Felber geführt.

Unsere Angestellten auf der Gemeindeverwaltung arbeiten Hand in Hand. Frau Yvonne Felber führt die Gemeinderechnung und ist für die AHV Stelle und seit dem Weggang von Andrea Hungerbühler auch für die Werke zuständig. Sie ist auch erste Ansprechpartnerin für die Beiträge und die Gestaltung des Gemeindeblättli. Daneben entlastet und unterstützt sie Björn Stäheli und mich in verschiedenen Bereichen. Ihr Arbeitspensum beträgt 45%. Frau Yvonne Heuberger ist für die Einwohnerkontrolle und das Steueramt zuständig. Damit verbunden die Prämienverbilligungen und das Case Management. Sie übernahm von Andrea Hungerbühler das Management des Hundewesens. Ihr Arbeitspensum beträgt neu 45 %.

Mit unseren 3 Verwaltungsangestellten haben wir sehr gute, engagierte Personen, welche wirklich sehr gut zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen. Das

schätze ich sehr und möchte unseren Angestellten dafür an dieser Stelle recht herzlich danken.

### **Steuerabschluss**

Gegenüber dem Vorjahr hat die Steuerkraft pro Einwohner in Sommeri mit Fr. 1838.- um Fr. 222.- abgenommen.

### **Entwicklung des Steuerertrags in Sommeri pro Einwohner à 100% in den letzten 5 Jahren:**

2021	Fr. 1'561.-
2022	Fr. 1'487.-
2023	Fr. 1'483.-
2024	Fr. 2060.-
2025	Fr. 1838.-

### **Soziale Wohlfahrt**

Die Fürsorgebehörde hielt ordnungsgemäss beide Sitzungen ab. Insgesamt wurden 7 Fälle, davon kein neuer Fall behandelt. Eigentlich haben wir im Moment zwei richtige Fälle. Die andern sind selbständig, zahlen ihre Schulden retour und werden von uns sporadisch aufgeboten, so dass wir den Kontakt haben und auch immer Hilfe anbieten können, wenn es dies braucht. Die Sozialhilfekosten sind im vergangenen Jahr wieder etwas gestiegen. Pro Einwohner oder Einwohnerin ergibt das einen Betrag von Fr. 57.95. Dieser Betrag ist leicht gestiegen und beträgt Fr. 7.50 mehr als letztes Jahr.

Seit dem Februar 2025 haben wir eine neue ukrainische Familie aufgenommen, welche ein autistisches Kind haben. Sie wohnen in der Wohnung Hauptstrasse 18a. Ihr Sohn wird seit dem 5. Mai 2025 im Vivala in Weinfeldern beschult und jeweils mit dem Auto abgeholt und gebracht. Die Eltern haben das ganze Jahr über Sprachkurse besucht und sind jetzt soweit, dass sie in den Arbeitsmarkt gehen sollten.

Die anderen Personen aus der Ukraine, welche in der Wohnung der Hauptstrasse 18a gewohnt haben sind im Verlauf des Frühjahres 2025 wieder in ihre Heimat zurück. In der Hauptstrasse 18b haben wir weiterhin unsere Frauen WG, welche leider nur noch aus den beiden Frauen aus Somalia besteht.

### **Feuerwehr**

Der Feuerwehrverbund Hefenhofen-Sommeri hat ein eher ruhiges Jahr hinter sich. Die Übungen konnten alle durchgeführt werden. Es wäre schön, wenn sich noch mehr Einwohnerinnen und Einwohner für den Feuerwehrdienst melden würden.

An dieser Stelle gebührt allen Feuerwehrmännern/-frauen ein grosses Dankeschön für Ihre geleistete Arbeit zum Wohle Aller.

Es werden aktuell Fusionsverhandlungen mit den Feuerwehren Hefenhofen-Sommeri und deren von Dozwil-Kesswil-Uttwil geführt. Es fanden schon 2 Workshops statt und die Reglemente und Statuten wurden angepasst. Diese sind aktuell beim Kanton zur Vorprüfung. Die Abstimmung über den Zusammenschluss soll gegen Ende 2026 stattfinden und der neue Verbund soll dann auf den 1.1.2028 starten.

### **Wasser- und Abwasserversorgung**

Die Wassertarife für das Jahr 2025 sind gleichgeblieben und belaufen sich auf Fr. 2.- pro m<sup>3</sup> Frischwasser und einer Grundtaxe pro Wasserzähler. Der Wasserverbrauch im Jahr 2025 betrug 60'220 m<sup>3</sup>. Die Mengengebühr bei den Abwassertarifen beträgt seit dem 1. Januar 2023 Fr. 1.30 und wurde vom Gemeinderat auf den 1. Januar 2025 nochmals um 30 Rappen gesenkt, so dass die Abwassergebühr pro m<sup>3</sup> noch Fr. 1.- beträgt. Aufgrund systemtechnischer Probleme, wurde im 2025 fälschlicherweise doch noch 1.30 verrechnet. Bei der Wasserstatistikkontrolle wurde dieser Fehler erst festgestellt. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, dass im 2026 einmalig Fr. .70 pro m<sup>3</sup> zu verrechnen, damit diese Ungerechtigkeit möglichst ausgeglichen wird.

Die Grundgebühr ist gleichgeblieben. Der Grund für die erneute Senkung ist die Tatsache, dass die Spezialfinanzierung immer noch etliches an Reserve bietet und wir nach dem Bau der Druckerhöhungsanlage den Wasserpreis erhöhen müssen. Mit der weiteren Senkung bezahlen die Einwohner nicht mehr an Wasser- und Abwassergebühren.

### **Dank**

Ich danke allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Vertrauen, das Sie dem Gemeinderat und der Verwaltung im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Ebenso möchte ich mich für das aktive Teilnehmen am Dorfgeschehen bedanken. Es liegt ein überaus intensives, arbeitsreiches Jahr hinter uns. Auch im laufenden Jahr werden wir alles daran setzen die angefangenen Projekte voranzutreiben, ja sogar zu vollenden. Wir alle arbeiten zum Wohle unseres Dorfes, damit wir es für die Zukunft fit halten können.

Meinen Kollegen im Gemeinderat, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre pflichtbewusste Arbeit. Ich schätze die gute Zusammenarbeit mit ihnen allen ausserordentlich. Allen Personen, Institutionen und Vereinen, die sich zum Wohle Aller einsetzen, möchte ich an dieser Stelle ebenfalls ganz herzlich danken. Ich freue mich, auch in meinem letzten Amtsjahr alles zu geben um für Sie und unser schönes Dorf da zu sein.

Sommeri, den 03. Mai 2026

Gemeindepräsidentin  
Priska Rechsteiner

## 6. Einbürgerungsgesuch Christian, Katharina und Claas Süssmilch, deutsche Staatsangehörige

Um das Bürgerrecht der Gemeinde Sommeri und somit um das Kantons- und Schweizerbürgerrecht bewerben sich:

**Christian Süssmilch**, geb. 20. März 1983, deutscher Staatsangehöriger,  
**Katharina Karin Süssmilch**, geb. 10. März 1982, deutsche Staatsangehörige  
**Class Peter Süssmilch**, geb. 14. September 2016, deutscher Staatsangehöriger

wohnhaft Aspenstrasse 20, 8580 Sommeri

Lebenslauf & Beweggründe:

Das Ehepaar Süssmilch ist seit dem 15.11.2006 in der Schweiz (Amriswil, Güttingen) und seit dem 01.07.2017 in Sommeri wohnhaft. Christian Süssmilch arbeitet bei der Firma EJOT in Dozwil zu 100% als Werkzeugmacher. Katharina Süssmilch arbeitet als Köchin und Arbeitsagoge bei der Firma Obvita in St. Gallen mit einem 60%-Pensum. Sohn Claas Peter geht in die 3. Klasse in Sommeri.

Die Familie erläutert ihre Gründe für den Einbürgerungswunsch dahingehend, dass Sie nach so langer Zeit in der Schweiz hier heimisch sind. Ihr Sohn sei hier geboren und identifiziere sich als Schweizer. Sie wollen ihre politischen Rechte und Pflichten wahrnehmen und auch an den Gemeindeversammlungen teilnehmen können. Der Bezug zu Deutschland nimmt ausser zu Verwandten in der Heimat stetig ab. Auch nach Erreichen des Pensionsalters beabsichtigen Sie, in der Schweiz zu bleiben. Ihr Heimatland Deutschland hatten Sie einst aus finanziellen Gründen verlassen und diesen Schritt nie bereut. In Sommeri wurden Sie gut aufgenommen und haben schnell (Schweizer) Freunde gefunden. Das Ehepaar Süssmilch ist bereits seit 24 Jahren ein Paar, geht als Familie gerne auf Fernreisen und sehen ihren Sohn Claas als Mittelpunkt ihrer Familie an. Frau Süssmilch beabsichtigt noch weitere Weiterbildungen, Herr Süssmilch kann sich vorstellen, bis zur Pension bei der EJOT zu arbeiten. Sohn Claas hegt als Berufswunsch Meteorologe.

Aufgrund seiner Abklärungen ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass die Bewerber zur Einbürgerung geeignet ist.

Der Gemeinderat stellt folgenden

### **Antrag**

Christian Süssmilch, geb. 20. März 1983, deutscher Staatsangehöriger,  
Katharina Karin Süssmilch, led. Pöschle, geb. 10. März 1982, deutsche Staatsangehörige  
Class Peter Süssmilch, geb. 14. September 2016, deutscher Staatsangehöriger

wohnhaft Aspenstrasse 20, 8580 Sommeri, seien in das Bürgerrecht der Gemeinde Sommeri aufzunehmen.

## **7. Verschiedenes**

- a. Information Zwischenstand Fusionsverhandlungen Feuerwehr Hefenhofen-Sommeri mit Dozwil-Kesswil-Uttwil
- b. Ehrung Priska Rechsteiner, 15 Jahre Gemeindepräsidentin
- c. Ehrung Jo Oswald, 15 Jahre Gemeinderat

## **8. Allgemeine Umfrage**

